

Inhalt

Verzeichnis der analysierten Texte	XIII
Eine kurze Einleitung	1
1 Argumentation, Kontroversen und Polemik	3
1.1 Die wissenschaftliche Auseinandersetzung	3
1.2 Argumentation	4
1.3 Argumentation als Teil des Meinungs- und Überzeugungswissens	7
1.4 Arten wissenschaftlicher Auseinandersetzung	11
1.5 Streitmittel jenseits der Kontroverse: Kunstgriffe	14
1.6 Polemik	16
2 Der Hintergrund des Streits zwischen Rudolph Wagner und Carl Vogt	22
2.1 Die Entwicklung von moderner Naturwissenschaft und Materialismus	22
2.1.1 Die wissenschaftliche Revolution	22
2.1.2 Die Wiederbelebung des antiken Materialismus	27
2.1.3 Materialismus und Naturwissenschaften im 18. und frühen 19. Jahrhundert	29
2.1.4 Philosophie und Naturforschung in Deutschland bis um 1850	32
2.2 Das Leib/Seele-Problem und die materialistische Ethik	37
2.2.1 Der psychophysische Dualismus	38
2.2.1.1 Antike und Frühchristentum	38
2.2.1.2 Thomas von Aquin	40
2.2.1.3 Die Wechselwirkungstheorie	40
2.2.2 Der psychophysische Monismus	42
2.2.2.1 Antike und Frühe Neuzeit	42
2.2.2.2 La Mettrie	43
2.2.2.3 Die psychischen Fähigkeiten und der Wille bei Holbach	44
2.2.2.4 Unsterblichkeit und Moral bei Holbach	45
2.2.2.5 Materialistische Ethik und Gesellschaft bei Epikur, Demokrit und Holbach	45
2.2.2.6 Die Ursachen der herrschenden Verhältnisse bei Holbach	47

VIII

2.3	Carl Vogt und Rudolph Wagner: ihre Positionen, ihr Leben, ihre Zeit	50
2.3.1	Carl Vogt	50
2.3.1.1	Vogts monistischer Materialismus zur Zeit der Auseinandersetzung	51
2.3.1.1.1	Die Aufgabe der Wissenschaft und ihr Gegenstand	51
2.3.1.1.2	Wirken der Naturgesetze in anorganischer, organischer und ‚seelischer‘ Welt	52
2.3.1.2	Deutschland im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts	56
2.3.1.2.1	Grundlagen	56
2.3.1.2.2	Deutschland um 1830	58
2.3.1.3	Vogts persönliche und wissenschaftliche Entwicklung bis zur Revolution von 1848/49	59
2.3.1.3.1	Vogts Familie und Kindheit	59
2.3.1.3.2	Vogts akademische Ausbildung und frühe Forscherzeit .	60
2.3.1.3.3	Vogts Zeit in Paris und der Ruf nach Gießen	63
2.3.1.4	Vogt und die Revolution von 1848/49	66
2.3.1.4.1	Grundlagen	66
2.3.1.4.2	Der Abgeordnete Carl Vogt	68
2.3.1.4.3	Die Ereignisse in der Nationalversammlung	69
2.3.1.4.4	Das Ende der Revolution	71
2.3.1.4.5	Nach der Revolution	72
2.3.1.4.6	Vogt bis zum Beginn seiner Auseinandersetzung mit Wagner	73
2.3.2	Rudolph Wagner	75
2.3.2.1	Wagners Leben und Karriere bis zur Auseinandersetzung mit Vogt	76
2.3.2.1.1	Wagners Familie und seine akademische Ausbildung .	76
2.3.2.1.2	Wagners Forschungs- und Publikationstätigkeit	77
2.3.2.1.3	Wagner zu Beginn des Streits mit Vogt	79
2.3.2.2	Wagners Positionen: Politik, Wissenschaft und Religion	81
2.3.2.2.1	Wagners politische Haltung	81
2.3.2.2.2	Wagners Religiosität	82
2.3.2.2.3	Wagners Leib/Seele-Dualismus zur Zeit der Auseinandersetzung	83
2.3.2.2.4	Wagners ‚doppelte Buchführung‘	85
3	Die Untersuchung der Auseinandersetzung zwischen Rudolph Wagner und Carl Vogt	88
3.0	Ein kurzer Abriss der Auseinandersetzung	88

3.1	Vogts Gehirn-Leber/Nieren-Vergleich in seinen <i>Physiologischen Briefen für Gebildete aller Stände</i>	90
3.1.1	Das Werk	90
3.1.1.1	Die <i>Physiologischen Briefe für Gebildete aller Stände</i> . .	90
3.1.1.2	Vogts zwölfter <i>Physiologischer Brief</i>	91
3.1.2	Die Analyse des Vergleichs	92
3.1.2.1	Vogts materialistische Seelensicht	92
3.1.2.2	Die Stellung des Textes als Auslöser der Auseinandersetzung	98
3.2	Wagners Angriff auf den Materialismus in seinen <i>Physiologischen Briefen</i>	98
3.2.1	Das Werk	98
3.2.1.1	Die <i>Physiologischen Briefe</i> Wagners	98
3.2.1.2	Wagners sechster <i>Physiologischer Brief</i>	101
3.2.2	Die Analyse des Angriffs	104
3.2.2.1	Die Macht des Wortes	105
3.2.2.2	Der gute Materialismus	111
3.2.2.3	Der ‚frivole‘ Materialismus und der Gehirn-Leber/Nieren-Vergleich	115
3.2.2.4	Vogt	116
3.2.2.5	Die physiologische Kritik am Gehirn-Leber/Nieren-Vergleich	121
3.2.2.6	Maßnahmen gegen gefährliche Lehren	125
3.3	Vogts Beschäftigung mit Wagner in den <i>Bildern aus dem Thierleben</i>	132
3.3.1	Das Werk	132
3.3.2	Vorbemerkung zu Vogts Auseinandersetzung mit Wagner in den <i>Bildern</i>	135
3.3.3	Die Analyse	137
3.3.3.1	Das erste ‚Gleis‘: Wagner und dessen <i>Physiologischen Briefe</i>	137
3.3.3.1.1	Gespräch mit einem Freund	137
3.3.3.1.2	Vier weitere Stellen zu Wagner	144
3.3.3.1.3	Das erste ‚Gleis‘: ein Fazit	154
3.3.3.2	Das zweite ‚Gleis‘: Vogt und Burmeister	156
3.3.3.2.1	Burmeister	156
3.3.3.2.2	Die Bekräftigung des Monismus	159
3.3.3.2.3	Das zweite ‚Gleis‘: ein Fazit	164
3.3.3.3	Das dritte ‚Gleis‘: Vogt und Wagners ‚teilbare‘ Seele .	166
3.3.3.3.1	Wagners dreizehnter <i>Physiologischer Brief</i>	166

3.3.3.3.2	Ein weiteres Mal die <i>Physiologischen Briefe</i> und Wagner als Forscher	170
3.3.3.3.3	Gegen die teilbare Seele	176
3.3.3.3.4	Wagner als Ketzer	178
3.3.3.3.5	Ein abschließendes Fazit	180
3.4	Wagners <i>Ueber Theilbarkeit der Seelen und materialistische Psychologie</i>	181
3.4.1	Der Beitrag	181
3.4.2	Die Analyse	182
3.4.2.1	Die Charakterisierung Vogts und seines Auftretens	182
3.4.2.2	Wagners Erwiderung auf Vogts Kritik	184
3.4.2.3	Vogts ‚Grimm‘	190
3.4.2.4	Das erste polemische Verfahren: ein <i>argumentum ex concessis</i>	192
3.4.2.5	Das zweite polemische Verfahren: die Selbstdarstellung Wagners	194
3.4.2.6	Eine abschließende Anspielung	200
3.4.2.7	Die Funktion von Wagners Fußnote	201
3.4.2.8	Noch einmal der Gehirn-Leber/Nieren-Vergleich	203
3.4.2.9	Die Unfreiheit des Willens	207
3.4.2.10	Das ‚Ende‘ der Auseinandersetzung	215
3.5	Vogts <i>Erwiderung an Hrn. R. Wagner in Göttingen</i>	224
3.5.1	Der Beitrag	224
3.5.2	Die Analyse	226
3.5.2.1	Ein allgemeiner Einstieg	227
3.5.2.2	Die Teilbarkeit der Seele	232
3.5.2.3	Das noch offene Ende der Auseinandersetzung	234
3.5.2.4	Radowitz, Heine und die Berner Oberländer	237
3.5.2.5	Ein Fazit und ein persönlicher Nachtrag	240
3.6	Die zweite Auflage von Vogts <i>Physiologischen Briefen für Gebildete aller Stände</i>	244
3.6.1	Das Werk	244
3.6.2	Die Analyse	248
3.6.2.1	Der beibehaltene Vergleich	248
3.6.2.2	Drei Belege gegen die Materialismuskritiker	251
3.6.2.3	Ein persönlicher Schluss	254
3.7	Wagners <i>Menschenschöpfung und Seelensubstanz</i>	255
3.7.1	Der Beitrag und sein Rahmen	255
3.7.2	Die Analyse der Beitrags	257
3.7.2.1	<i>Menschenschöpfung</i> : Der erste Teil des Beitrags	257
3.7.2.2	<i>Seelensubstanz</i> : Der zweite Teil des Beitrags	260

3.7.2.3	Das materialistische Schicksal des Menschen	264
3.7.2.4	Die Gemeinschaft der Forscher	271
3.7.2.5	Ein letzter (impliziter) Appell	276
3.7.2.6	Zusammenfassung	280
3.8	Vogts Erklärung <i>In Sachen C. Vogts und R. Wagners contra R. Wagner</i>	283
3.8.1	Die Erklärung, ihr Auslöser und ihre Veröffentlichung	283
3.8.2	Die Analyse	288
3.9	Wagners <i>Ueber Wissen und Glauben</i>	292
3.9.1	Der Beitrag	292
3.9.2	Die Analyse	293
3.9.2.1	Die ehrlosen Gegner	293
3.9.2.2	Die Personalisierung des Beitrags	297
3.9.2.3	Eine weitere (polemische) Fußnote	299
3.9.2.4	Erkenntnis in Glaube und Wissenschaft	303
3.9.2.5	Der Kontext des zweiten <i>Selbstgeständnisses</i>	305
3.9.2.6	Eine einzelne polemische Stelle mit ‚nachträglicher‘ Relevanz	310
3.10	Vogts <i>Köhlerglaube und Wissenschaft</i>	312
3.10.1	Das Werk	312
3.10.2	Die Analyse	313
3.10.2.1	Der historische und persönliche Teil von <i>Köhlerglaube und Wissenschaft</i>	313
3.10.2.1.1	Wagners Ruf als Forscher	314
3.10.2.1.2	Wagner als Autor	315
3.10.2.1.3	Wagner als Dozent	317
3.10.2.1.4	Der eigentliche Streit mit Wagner	319
3.10.2.1.5	Die Verantwortung des Forschers	320
3.10.2.1.6	Wagners letzte Beiträge zum Streit und sein Auftritt in Göttingen	323
3.10.2.1.7	Die Ereignisse von 1848	331
3.10.2.1.8	Die Funktion der Stelle	340
3.10.2.1.9	Das Verbalverhalten des Gegners	346
3.10.2.1.10	Der Abschluss des ersten Teils von <i>Köhlerglaube und Wissenschaft</i>	347
3.10.2.2	Der wissenschaftliche Teil von <i>Köhlerglaube und Wissenschaft</i>	349
3.10.2.2.1	Die Abstammung des Menschen von einem Paar	350
3.10.2.2.1.1	Wissenschaft	350
3.10.2.2.1.2	Bibelglaube	353

3.10.2.2.2	Die Seele	355
3.10.2.2.2.1	Seele und Seelenorgan	355
3.10.2.2.2.2	Der Lichtäther-Vergleich	357
3.10.2.2.2.3	Weiteres zum Lichtäther	362
3.10.2.2.2.4	Das Schicksal der dualistischen Seele	363
3.10.2.2.2.5	Die Teilbarkeit der Seele	367
3.10.2.2.2.6	Abschließendes zur dualistischen Seele	368
3.10.2.2.3	Abschließendes zu Wagner	372
3.11	Das Ende der Auseinandersetzung	376
3.11.1	Zwei letzte Beiträge: Wagners <i>Erklärung</i> und Vogts Vorwort zur zweiten Auflage von <i>Köhlerglaube und Wissenschaft</i>	376
3.11.2	Nach der Auseinandersetzung	379
4.	Der Streit zwischen Vogt und Wagner als Auseinandersetzung jenseits der Kontroverse	382
4.1	Die Ausgangsgrundlagen der Auseinandersetzung	382
4.2	Argumentativität	383
4.3	Die eigentlichen Ansatzpunkte der Kontrahenten	386
4.4	Der Verlauf der Auseinandersetzung auf der persönlichen Ebene . .	390
4.5	Es stellt sich am Ende die Frage: <i>Was bleibt in der Sache?</i>	393
	Literatur	399